

REGELN

Sardinia Trail 09-10-11 Mai 2025

ART. 1 – Organisation

Der Sardinia Trail wird von Wild Track A.s.d. unter der Schirmherrschaft der UISP und der Autonomen Region Sardinien mit ihren Sportabteilungen und den durchquernten Gemeinden organisiert.

ART. 2 - Gültigkeit und Dauer

Der Sardinia Trail ist ein Ultra Trail Rennen. Das Rennen wird in drei Etappen mit einer Gesamtlänge von ca. 100 km ausgetragen.

ART. 3 – Klassifizierung

Die endgültige Klassifizierung wird anhand der Summe der Zeiten der drei Etappen erstellt.

ART. 4 – Streckenführung

Die Streckenführung erfolgt hauptsächlich auf Bergpfaden und unbefestigten Straßen.

ART. 5 – Teilnahme

Das Rennen steht Männern und Frauen ab 18 Jahren offen (das 18. Lebensjahr muss am Tag vor dem Start des Rennens vollendet sein). Die Teilnehmer müssen für das Jahr 2024/25 bei der UISP oder für das Jahr 2025 bei der Fidal registriert sein oder eine aktive RUNCARD besitzen (gemäß der zwischen der Organisation und dem Verband bestehenden Vereinbarung) und im Besitz einer gültigen ärztlichen Bescheinigung über die Sporttauglichkeit sein, die von einem Arzt des sportmedizinischen Verbandes ausgestellt wurde. Für diejenigen, die nicht bei diesen Einrichtungen/Verbänden lizenziert sind, muss ein ähnliches ärztliches Attest vorgelegt werden, das die Sporttauglichkeit bescheinigt und vor weniger als einem Jahr ausgestellt wurde. Die Bescheinigungen werden nicht zurückgegeben.

ART. 6 – Versicherung

Die Organisation hat eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen; es wird jedoch empfohlen, dass jeder Teilnehmer eine individuelle Versicherung abschließt, um eventuelle Probleme, die nicht der Organisation zuzuschreiben sind, abzudecken.

ART. 7 - Pflichten der Teilnehmer

Die Strecken müssen in halbselbstständiger Selbstversorgung durchgeführt werden. Die Teilnehmer müssen (bei Strafe der Disqualifikation) im Besitz sein von:

- einem von der Organisation zur Verfügung gestellten personalisierten Startnummer, die an der Vorderseite und Außenseite des Trikots oder der Jacke befestigt werden muss und jederzeit in allen Dimensionen sichtbar sein muss; ES WIRD DRINGEND EMPFOHLEN, sie an einem elastischen Bund zu befestigen, damit sie über die Jacken oder Trikots gelegt werden kann.
- Trinkflaschen oder ähnliches mit mindestens 1,0 Liter Wasser, die bei jedem Nachfüllen aufgefüllt werden müssen;

- Obligatorische Benutzung eines Telefons;
- Obligatorische Benutzung eines persönlichen Bechers;
- Überlebenshandtuch;
- Trillerpfeife;
- Winddichte/regenfeste Jacke;
- Wanderstöcke sind fakultativ, müssen aber auf der gesamten Strecke benutzt werden.

Bei schlechtem Wetter kann die Organisation folgende Ausrüstung vorschreiben: Wollmütze und/oder Fleece, Thermopullover, lange Hosen und Handschuhe.

Darüber hinaus wird allen Teilnehmern empfohlen, eigene Essensvorräte mitzuführen, die an den Verpflegungsstellen aufgefüllt werden können.

Es wird empfohlen, eine Kopfbedeckung und eine Sonnenbrille zu tragen.

ART. 8 - Durchgangskontrollen und Schranken

Es wird Kontrollpunkte und Durchgangstore geben, einschließlich überraschender Kontrollpunkte, an denen sich die Teilnehmer ihre Startnummer abstempeln lassen und/oder das Durchgangsblatt unterschreiben müssen.- Ein Zeittor wird an jeder Etappe (siehe Roadbook) an den Tankstellen jeder Etappe aufgestellt.

ART. 9 – Verschiedenes

Das Organisationskomitee behält sich das Recht vor, die Strecke, die Startzeiten und die Durchfahrt zu den Toren jederzeit zu ändern.

ART 10 – Bilder

Die am Wettbewerb teilnehmenden Teilnehmer erlauben der Presse und dem Organisationskomitee, die während des Rennens aufgenommenen Bilder und Fotos zu veröffentlichen.

ART. 11 – Briefing

Das Briefing findet eine halbe Stunde vor jedem Start an der Startlinie statt.

ART. 12 – Streckenführung

Die Teilnehmer dürfen die ausgeschilderte Strecke nicht verlassen, die Beschilderung besteht aus farbigen Bändern und/oder Pfeilen.

ART. 13 – Vorrang

Die Wettkampfstrecke wird in einigen Abschnitten auf Fahrbahnen verlaufen und die Teilnehmer haben keinen Vorrang, sondern müssen auf der rechten Straßenseite laufen und den Fahrzeugen Vorfahrt gewähren.

ART. 14 – Disqualifikationen

Die Teilnehmer können disqualifiziert werden, wenn sie:

- Nichtanmeldung am Start oder an einer Durchgangskontrolle auf der Strecke;
- Passieren der Tore nach der festgelegten Zeit;
- Abkürzen der Strecke;
- Beenden des Rennens außerhalb der Höchstzeit;
- Benutzung eines Transportmittels;
- Unerlaubte Hilfeleistung;

- Zurücklassen von Müll außerhalb der Verpflegungsstellen;
- Verweigerung der Untersuchung durch die von der Organisation zur Verfügung gestellten Ärzte zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Veranstaltung;
- Positiver Dopingtest, dem sich jeder Teilnehmer während oder bei der Ankunft zu jeder Veranstaltung unterziehen kann;
- Beleidigung oder Bedrohung von Mitgliedern der Organisation oder unkorrektes oder gefährliches Verhalten nach alleinigem Ermessen des Organisationskomitees.

ART. 15 – Verpflichtungen

Mit der Einschreibung und der Unterzeichnung des entsprechenden Formulars bestätigen die Teilnehmer, dass sie das vorliegende Reglement gelesen haben und die Bedingungen in vollem Umfang akzeptieren. Reklamationen müssen innerhalb einer Stunde nach Veröffentlichung der Rangliste für jede Etappe zusammen mit einer Kaution in Höhe von 50,00 € eingereicht werden, die nur zurückerstattet wird, wenn der Reklamation stattgegeben wird.

ART. 16 – Organisationskomitee

Das Organisationskomitee setzt sich wie folgt zusammen:- Präsident: Gian Domenico Nieddu.

ART. 17 – Erfrischungen

Für alle Etappen gibt es eine Erfrischung: etwa auf der Hälfte der Strecke und umfasst: Wasser, Cola, Tee, frisches und getrocknetes Obst.

ART. 18 – Hilfeleistung

Am Start und am Ziel jeder Etappe wird medizinische Hilfe geleistet. Entlang der Strecke werden zwei geländegängige Fahrzeuge eingesetzt, die den gesamten Wettbewerb verfolgen, außerdem sorgen zwei Pfadfinder entlang der gesamten Strecke dafür, dass die Beschilderung immer gut sichtbar und korrekt ist.

ART. 19 – Preise

Preise werden an die ersten fünf absoluten Platzierten in der männlichen Kategorie und an die ersten drei absoluten Platzierten in der weiblichen Kategorie vergeben. Die Preise werden in Form von Sachpreisen vergeben. Außerdem erhalten die Gewinner der Männer- und Frauenwertung eine kostenlose Anmeldung für die Ausgabe 2026.

ART. 20 – Anmeldung

Die Anmeldeformel berechtigt die Teilnehmer zu Folgendem:

- Rennpaket
- Betreuung und Versorgung entlang der Strecke der drei Etappen
- Nudelparty am Ende jeder Etappe
- Finisher-Medaille
- Sardinia Trail Trikot

Die Anmeldung umfasst nicht:

- Transport von und nach Cardedu
- Transfers zu den Etappen
- Flughafentransfers Cardedu
- Extras jeglicher Art
- Alles, was nicht in den Rechten angegeben ist

ART. 21 – Rücktritt

Im Falle eines Rücktritts können der angemeldete Teilnehmer und jede Begleitperson 50 % der Anmeldegebühr zurückfordern, indem sie dies 30 Tage vor dem Rennen mitteilen, 30 % bis zu 10 Tage vorher, keine Rückerstattung nach diesem Datum. Als Datum gilt das Datum, an dem der Organisator von der Absage Kenntnis erhält. Im Falle eines Rücktritts aus anderen Gründen werden dem zurückgetretenen Läufer 50 % der gezahlten Gebühr nur dann zurückerstattet, wenn er bis zum 4. Mai 2025 durch einen neuen Teilnehmer ersetzt wird.

Art. 22 - Absage oder Verschiebung des Rennens

Im Falle höherer Gewalt, die die Durchführung des Sardinia Trail unmöglich macht, behält sich das Organisationskomitee das Recht vor, das Rennen jederzeit abzusagen, und die Organisation des Sardinia Trail haftet gegenüber den Teilnehmern nicht, mit Ausnahme eines Betrags in Höhe von 50 % der gezahlten Anmeldegebühren.

Falls der Start des Sardinia Trail verschoben wird, muss die Organisation des Sardinia Trail jeden Teilnehmer unverzüglich über das neue Datum des Rennens informieren. Falls die Teilnehmer aufgrund dieser Terminverschiebung nicht am Rennen teilnehmen können, haben sie maximal acht Tage Zeit, um die Rückerstattung ihrer Anmeldegebühr zu beantragen, indem sie eine E-Mail an info@sardiniatrail.com schicken. In jedem Fall haben die Teilnehmer keinen Anspruch auf Entschädigung.

Die Organisation